

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie den Newsletter nicht mehr oder per E-Mail erhalten möchten. Vielen Dank!

17. Oktober 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer sind da begeisterte und engagierte Menschen, bewegende Schicksale und neue interessante Erfahrungen, die uns bereichern, innehalten lassen und antreiben. Unser Vereinsleben ist spannend und voller Ereignisse, von denen wir Ihnen in unserem Newsletter berichten möchten.

Kritik, Ideen und Engagement sind uns immer willkommen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, Sie nähere Informationen zu einem unserer Projekte wünschen oder über unsere Arbeit berichten möchten. Auf unserer Website finden Sie zahlreiche Informationen zu unserer Arbeit, gerne informieren wir Sie aber auch in einem persönlichen Gespräch.

Herzliche Grüße

Dr. Simone Jostock (Geschäftsführung)
Marie-Luise Peterwerth, Gabriele Hähner, Barbara Reul-Nocke (Vorstand)

NEUES AUS DEN FACHBEREICHEN

Wir trauern um Margret Wand

Vor wenigen Tagen ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Margret Wand verstorben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SkF e.V. Wuppertal trauern um eine Frau, die uns und den Menschen, mit denen wir arbeiten, immer überaus tolerant, motivierend und mit einer unvergleichlichen Ruhe entgegengetreten ist. Margret Wand war ein engagiertes Mitglied unseres Vereins und stand uns in ihrer ehrenamtlichen Arbeit immer mit wohlüberlegtem Rat und ruhiger Kraft zur Seite. Ihr Tod hinterlässt uns traurig, aber auch mit einem Gefühl voller Wärme und Zuneigung. Unser Beileid gilt besonders den Angehörigen der Verstorbenen.

Wortreich. Verschieden. Kompetent in Sprache und Kultur

Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind wesentlich für die Teilhabe von Geflüchteten am gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben. Grundlegend wichtig ist auch die praxisnahe Vermittlung von Leben und Arbeiten in Deutschland und die der jeweils anderen Kultur/Religion. Damit Menschen, die neu sind in unserem Land, unsere Lebensformen und -entwürfe anerkennen und akzeptieren können, hilft es die Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten herauszustellen, diese zu besprechen und zu verstehen. Denn nur Verständnis und beidseitige Toleranz der Unterschiede führt zu einer gelungenen Integration.

Das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid hat in Kooperation mit dem SkF e.V. Wuppertal und der Koordinierungsstelle „Aktion Neue Nachbarn“, Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln, eine integrative Maßnahme speziell für Frauen entwickelt. Voraussetzung ist, dass sich die Frauen im Asylverfahren befinden und am Projekt „Partizipation Bergisches Städtedreieck“ teilnehmen. Die Maßnahme ist in mehrere Module gegliedert und startet mit einem Sprachkurs, auf die Module zu den Themen kulturelle Identität und Teilhabe folgen. Die Unterrichtseinheiten finden zweimal wöchentlich à vier Stunden statt.

Informationen und Kontakt: SkF e.V. Wuppertal, Partizipation Bergisches Städtedreieck, Ansprechpartnerin: Andrea Siebott, Telefon: 0202 25257-13, E-Mail: andrea.siebott@skf-wuppertal.de

Weitere Informationen unter www.skf-wuppertal.de und www.bildungswerk-wuppertal.de

Amica: Nachsorgende Betreuung von geflüchteten Frauen und Kindern. Ein neues Kooperationsprojekt des SkF e.V. Wuppertal und des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen

Die Notwendigkeit von nachsorgender Flüchtlingsarbeit für alleinstehende und alleinerziehende Frauen und ihre Kinder ist hoch. Deshalb haben der Caritasverband Wuppertal/Solingen und der SkF e.V. Wuppertal das Projekt Amica eingerichtet. In diesem Projekt erhalten u.a. gewaltbelastete und/oder zwangsverheiratete Frauen, die sich von ihren Ehemännern trennen oder auf der Flucht getrennt haben, umfassende Unterstützung. Der Caritasverband Wuppertal/Solingen übernimmt im Projekt die unmittelbare Flüchtlingsberatung, der SkF e.V. Wuppertal die nachsorgende Betreuung, für die er seine jahrzehntelangen Erfahrungen in der Beratung Alleinerziehender sowie die der Arbeit mit Ehrenamtlichen nutzt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.skf-wuppertal.de/themen-und-inhalte/jugend-und-familie/amica.aspx>

Schulgesundheitsassistentin in neun Wuppertaler Schulen tätig

Im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ beschäftigt und qualifiziert der SkF e.V. Wuppertal in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Wuppertal seit November 2015 Schulgesundheitsassistentinnen. Das Projekt zur sozialen Teilhabe und Wiedereingliederung in das Berufsleben richtet sich an langzeitarbeitslose Frauen ab 35 Jahren mit ALG II-Bezug von mindestens vier Jahren.

Die Frauen erhalten eine Ersthelferschulung, Schulungen im medizinischen Bereich und zur Präsentation. Aufgaben der Schulgesundheitsassistentinnen sind z. B. medizinische Erstversorgungen bei Unfällen in der Schule und der Kontakt zu Eltern, ggf. zu Krankenhäusern und Ärzten. Sie entlasten das Lehrpersonal, weil sie verletzte Kinder aus dem Unterricht nehmen und solange betreuen, bis die Anschlussbetreuung organisiert und sichergestellt ist.

Ziel ist es, langzeitarbeitslosen Frauen eine berufliche Perspektive zu geben und sie bei der Wiedereingliederung ins Berufsleben zu unterstützen. Der SkF e.V. Wuppertal kooperiert mit derzeit neun Wuppertaler Schulen, die das Projekt begeistert angenommen haben.

Ein Piano für das Mädchenwohnheim

Das Klavierhaus Piano Faust hat dem Mädchenwohnheim St. Hildegard ein Klavier gespendet. Das neue Piano wurde von den Fachleuten des Klavierhauses aufbereitet und dem Mädchenwohnheim kostenlos geliefert. Durch das Piano können die Mädchen, denen Entdeckung und Entwicklung künstlerischer Talente in ihrem bisherigen Leben verwehrt geblieben sind und denen gerade kreative Betätigungsfelder auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben helfen können, ohne großen Aufwand Klavierunterricht und Übungsstunden nehmen.

Für die Durchführung von kreativen und künstlerischen Projekten sowie Ferienfreizeiten ist der SkF e.V. Wuppertal immer auf die Unterstützung von Spendern angewiesen.

Stadtteilarbeit Rott



zirkshausmeister tätig.

Seit dem 1. April 2016 hat der SkF e.V. Wuppertal ein zentrales Ladenlokal in der Rödiger Straße 115 im Wuppertaler Stadtteil Rott eingerichtet. Die Räumlichkeiten sollen zu einem Ort der Begegnung für alle Bürger/innen sein, die sich an der weiteren Entwicklung und der gegenseitigen Unterstützung im Quartier beteiligen und engagieren möchten. Eine sozialräumlich orientierte Kinder-, Jugend-, Senioren- und Familienarbeit wird dort in aktiver Beteiligung aller Bewohner starten. Eine langjährig erfahrene SkF-Mitarbeiterin ist dort ebenso wie ein Be-

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung mit Oberbürgermeister Andreas Mucke ist für den 1. Dezember 2016 ab 10.00 Uhr geplant.

Essen für Ehrenamtliche

Einmal jährlich veranstaltet der SkF e.V. Wuppertal ein Abendessen, um sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des SkF e.V. Wuppertal, die teilweise mit mehreren Stunden wöchentlich im Verein tätig sind, für ihr großes Engagement zu bedanken. Am diesjährigen Abendessen nahmen am 14. September 2016 19 Frauen und 8 Männer im Treffpunkt für Alleinerziehende Barmen, Münzstraße 31, teil. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich in gemütlicher Runde kennenzulernen und auszutauschen. Auch immer mehr junge Leute machen sich für andere Menschen stark, übernehmen Verantwortung und leisten damit einen großen Beitrag zur sozialen Arbeit unserer Stadt.

TERMINE

Mitgliederversammlung am 9. November 2016

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 9. November um 18 Uhr sind alle Mitglieder herzlich ins Katholische Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal, eingeladen. Das zentrale Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung ist die derzeit diskutierte Fusion mit dem SkF e.V. Remscheid. Über den Sachstand hatte der Vorstand des SkF e.V. Wuppertal seine Mitglieder bereits bei der Versammlung am 4. Oktober 2016 informiert; viele der Erschienenen hatten sich mit Ideen und Anregungen in die Gespräche eingebracht.

Wenn Sie Informationen zu einzelnen Projekten wünschen, besuchen Sie unsere Internetseite www.skf-wuppertal.de. Gerne senden wir Ihnen auch unsere Flyer zu.